

Referent am 29.09.2025 ist **Georg Brinkmann**

Er ist Klinikclown und Humortrainer. Als Clown besucht er unter anderem ältere Menschen und Menschen mit Demenz. Er ist Mitglied im Team künstlerische Leitung der Stiftung „**HUMOR HILFT HEILEN**“ (HHH) die von Dr. Eckart von Hirschhausen gegründet wurde und in der er als Geschäftsführer aktiv ist.

Herr Brinkmann leitet Singkreise in stationären Pflegeeinrichtungen, hat im Sozialen Dienst gearbeitet und ist Dozent an mehreren Pflegeschulen. Zudem hat er Erfahrung als pflegender Angehöriger.

**Humor
Hilft
Heilen**

Veranstalterteam:



Ansprechpartnerin:

Regina Kasteleiner | Gesundheitskoordination

Telefon: 02861 681-6016 | E-Mail: r.kasteleiner@kreis-borken.de

Anmeldungen per E-Mail oder Telefon

Aktionswoche Demenz

Demenz – Mensch sein und bleiben



**SEELISCH
GESUND**
AKTIONSWOCHE
DEMENTZ

- | | |
|-------------------|--|
| 24.09.2025 | Demenzparcours - Demenz begreifen
von 11:00-17:00 Uhr am St. Marien-Krankenhaus Ahaus |
| 25.09.2025 | Demenzparcours - Demenz begreifen
von 14:00-18:00 Uhr in der Remigius-Bücherei Borken |
| 29.09.2025 | „Demenz im Alltag – Improvisation ist gefragt“ – Workshop für pflegende Angehörige
von 14:30-16:30 Uhr im Ev. Lukas-Krankenhaus Gronau |
| 29.09.2025 | „Das Zwerchfell wird nicht dement“ – Vortrag zum Thema Humor und Demenz
von 17:30 - 18:30 Uhr im Ev. Lukas-Krankenhaus Gronau |



Demenzparcours - Demenz begreifen

Einen Parcours abschreiten und dabei kleine Aufgaben erfüllen? Das klingt zunächst ganz einfach! Doch schnell stellt sich ein ungutes Gefühl ein, wenn man plötzlich die selbstverständlichsten Dinge nicht mehr kann.

Teilnehmende des Demenzparcours erfahren am eigenen Leib, wie sich Hilflosigkeit und Scham ausbreiten können – verstärkt durch Bemerkungen wie: „Das ist doch kinderleicht, warum kannst du das nicht mehr?“

Im Alltag ist uns oft nicht bewusst, wie komplex unsere Handlungen sind. Unser Leben basiert auf vielen ineinandergreifenden Handlungsketten, die unser Gehirn normalerweise automatisch steuert – solange es richtig funktioniert.

Der Demenzparcours macht an verschiedenen Stationen die täglichen Herausforderungen von Menschen mit Demenz erlebbar. Er ermöglicht, deren Erleben nachzuempfinden und besser zu verstehen, was ihren Alltag so unglaublich schwer macht.

Diese Erfahrung schafft eine wertvolle Grundlage für Menschen ohne Demenz, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Der Parcours verdeutlicht, wie durch Verständnis und Empathie das Miteinander verbessert werden kann.

Der Demenzparcours dient nicht zur Diagnosestellung! Für Menschen, die bereits an einer Demenz erkrankt sind, ist die Teilnahme nicht geeignet.

Mittwoch, 24.09.2025 von 11:00-17:00 Uhr

St. Marien-Krankenhaus, Wüllener Str. 101, 48683 Ahaus

Donnerstag, 25.09.2025 von 14:00-18:00 Uhr

Remigius Bücherei, am Vennehof 1, 46325 Borken

Kostenfrei! Anmeldungen sind nicht erforderlich.



„Demenz im Alltag – Improvisation ist gefragt“

Ein Workshop für pflegende Angehörige

Dass es kein Patentrezept im Umgang mit Menschen mit Demenz gibt, ist bekannt. Im Alltag sind immer wieder Flexibilität und spontanes Handeln, oder anders gesagt: Improvisation ist gefragt. Improvisieren kann man lernen und üben! Das Improvisationstheater bietet hierfür wertvolle Methoden und Techniken. Es zeigt, wie man schwierigen Situationen kreativ, gelassen und mit Humor begegnen kann. Humor ist dabei nicht nur ein angenehmer Nebeneffekt, sondern ein wichtiges Mittel, um die Herausforderungen im Umgang mit demenziell veränderten Menschen zu meistern – und dabei selbst stark zu bleiben. Hier erleben Sie, wie Improvisationen den Pflegealltag erleichtern, Humor Spannungen abbauen und wie Sie mit neuen Ideen Sicherheit im Umgang mit verwirrten Menschen gewinnen können.

Montag 29.09.2025 von 14:30-16:30 Uhr

Ev. Lukas-Krankenhaus, Zum Lukaskrankenhaus 1, 48599 Gronau

Kostenbeitrag: 10,- Euro - Anmeldung siehe Rückseite

Das Zwerchfell wird nicht dement – Humor und Demenz

Vortrag zum Thema Humor und Demenz

Wer Menschen mit Demenz betreut, braucht viel Humor – nicht nur, um die täglichen Herausforderungen zu bewältigen, sondern auch, um selbst bei Kräften zu bleiben. Humor kann Brücken bauen und bietet einen besonderen Zugang zur Erlebniswelt von Menschen mit Demenz. Das Faszinierende daran: Humor gelingt nur, wenn wir uns auf eine ungewöhnliche, flexible Wahrnehmungsweise einlassen – eine Wahrnehmung, die der von Menschen mit Demenz erstaunlich ähnlich ist.

Im Vortrag erwartet Sie anhand vieler praxisnaher Beispiele, wie diese Wahrnehmung funktioniert und wie Humor als Kommunikationsmittel wirkt. Seien Sie gespannt auf Denkanstöße, wie Sie humorvolle Momente im Alltag bewusst nutzen können. Es wird gezeigt, wie Humor nicht nur Situationen erleichtert sondern das Miteinander bereichert und gestärkt wird.

Montag 29.09.2025 von 17:30- 18:30 Uhr

Ev. Lukas-Krankenhaus, Zum Lukaskrankenhaus 1, 48599 Gronau

Kostenfrei! - um Anmeldung wird gebeten